Montageanleitung

Handschranken
EH 25L – 75L

Original Betriebsanleitung

D-ID: V8_3 – 03.16

Bauer Systemtechnik GmbH, Geschäftsführer: Franz Bauer
Gewerbering 17, D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel.: 0049 (0)8752-865809-0, Fax: 0049 (0)8752-9599
E-Mail: info@bauer-tore.de

Inhaltsverzeichnis

1	**Allgemeines**	**2**
2	**Sicherheit**	**4**
3	**Transport und Lagerung**	**5**
4	**Technische Daten**	**6**
5	**Montagemaße**	**7**
6	**Montage**	**8**
7	**Bedienung**	**11**

1 Allgemeines

1.1 Allgemein

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Geräte verfügbar sein. Sie ist von jeder Person, die mit der Bedienung, Wartung, Instandhaltung und dem Transport der Geräte beauftragt wird, gründlich zu lesen und einzuhalten. Unsachgemäße Bedienung, mangelhafte Wartung oder Nichtbeachten der in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen, kann zur Gefährdung von Personen oder zu Sachschäden führen. Sollte in der Betriebsanleitung etwas unverständlich bzw. Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise nicht eindeutig nachvollziehbar sein, wenden Sie sich an ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dies bezieht sich auch auf alle Rüstarbeiten, Störungsbehebungen im Arbeitsablauf, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie die Pflege, Wartung, Inspektion und Instandsetzung der Geräte. Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung gelten die Vorschriften zur Unfallverhütung an der Einsatz- und Installationsstelle (Unfallverhütungsvorschrift der gewerblichen Berufsgenossenschaften) und die Vorschriften zum Umweltschutz, sowie die fachtechnisch relevanten Regeln in Bezug auf sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten.

Alle Instandsetzungsarbeiten an den Geräten müssen von sachkundigem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen entstehen, übernimmt die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG keine Haftung.

Die ELKA-Torantriebe GmbH u. Co. Betriebs KG kann nicht jede Gefahrenquelle voraussehen. Wird ein Arbeitsgang nicht in der empfohlenen Art und Weise ausgeführt, muss sich der Betreiber davon überzeugen, dass für ihn und andere keine Gefahr besteht. Er sollte auch sicherstellen, dass durch die von ihm gewählte Betriebsart die Geräte nicht beschädigt oder gefährdet werden. Die Geräte dürfen nur betrieben werden, wenn alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig vorhanden sind. Alle Störungen am Gerät, die die Sicherheit des Benutzers oder Dritter beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Alle an den Geräten angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise sind vollzählig und in lesbarem Zustand zu halten.

Die an unsere elektrischen Schnittstellen anzuschließende Peripherie muss mit dem CE-Zeichen versehen sein, womit die Konformität zu den einschlägigen Forderungen der EG-Richtlinien bescheinigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass bei jedweder Veränderung des Produkts – sei es mechanisch oder elektrisch – die Gewährleistung erlischt und die Konformität nicht gegeben ist. Es dürfen nur ELKA-Zubehörteile und Original Ersatzteile verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen lehnt ELKA jede Haftung ab.

HINWEIS!

Beachten Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage innerhalb der CEN Staaten unbedingt auch die gültigen europäischen sicherheitsrelevanten Richtlinien und Normen.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts vorbehalten.

1.1.1 Symbolerklärung

Hinweise zur Sicherheit von Personen und des Torantriebes/der Schranke selbst sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese Hinweise müssen unbedingt befolgt werden, um Unfälle und Sachschäden zu vermeiden.

GEFAHR!

…weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

…weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

…weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT!

…weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS!

Wichtiger Hinweis für die Montage oder Funktion.

1.2 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

1.3 Information Montageanleitung

Dieses Dokument ist als Montageanleitung für unvollständige Maschinen zu verwenden (nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Artikel 13, (2)).

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Es sind die gültigen Richtlinien und Normen bei der Montage und dem Betrieb zu beachten, wie z.B. DIN EN 13241-1, DIN EN 12445, DIN EN 12453 etc. Es sind nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden.

Nehmen Sie keine beschädigte Antriebs- oder Schrankenanlage in Betrieb.

Nach der Inbetriebnahme (Montage) müssen alle Nutzer der Anlage in die Bedienung und Funktion des Antriebes / der Schranke eingewiesen werden.

2.2 Sicherheitshinweise für den Betrieb

Kinder oder nicht unterwiesene Personen dürfen die Schrankenanlage nicht bedienen.

Es dürfen sich keine Personen, Gegenstände oder Tiere im Bereich der Schrankenbewegung beim Öffnen oder beim Schließen befinden.

Nie in sich bewegende Teile der Schranke selbst greifen.

Die Schrankenanlage darf erst nach vollständiger Öffnung durchfahren werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Schranke gewährleistet.

Die Schranken der Baureihe EH 25L-75L dienen nach der Montage der Durchfahrtskontrolle von Personen- und Fahrzeugwegen.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3 Transport und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Die Lieferung ist unmittelbar nach Erhalt auf mögliche Transportschäden zu untersuchen. Bei vorhandenen Schäden sind Art und Umfang des Schadens auf der Annahmequittung zu vermerken oder die Annahme zu verweigern.

Im Schadensfall ist die Firma ELKA-Torantriebe sofort zu informieren.

Bei Nichtbeachtung der obigen Punkte kann eine Ersatzleistung aus versicherungstechnischen Gründen nicht erfolgen.

3.2 Lagerung

Die Schranke ist unter folgenden Bedingungen zu lagern:

Sie darf keinen aggressiven Medien ausgesetzt werden.

Sie darf keinen Hitzequellen ausgesetzt werden.

3.3 Lasten heben

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch das Heben von schweren Lasten!

Das Heben von schweren Lasten kann zu schweren Verletzungen führen.

- Heben Sie die Schranke niemals allein an.
- Heben Sie die Schranke mit einem geeigneten Hebegerät an.
- Tragen Sie geeignete Sicherheitsschuhe.

4 Technische Daten

Model	**Sperrbreite (mm)**	**Anzahl der Gegen-gewichte ohne Pendel-stütze**	**Anzahl der Gegen-gewichte mit Pendel-stütze**	**Gesamt-gewicht ohne Pendel-stütze (kg)**	**Gesamt-gewicht mit Pendel-stütze (kg)**
EH 25L	2.500	0	2	45	54
EH 30L	3.000	2	4	54	62
EH 35L	3.500	2	4	55	63
EH 40L	4.000	2	4	56	64
EH 45L	4.500	4	6	64	73
EH 50L	5.000	6	8	73	81
EH 55L	5.500	12	14	102	110
EH 60L	6.000	14	16	110	119
EH 65L	6.500	16	18	119	127
EH 70L	7.000	18	20	127	136
EH 75L	7.500	20	22	136	145

Tabelle 1

Bei einer Baumlänge (Sperrbreite) von über 5.500mm ist eine Baumabspannung erforderlich! Die dafür erforderliche Anzahl von Gegengewichten ist in der Tabelle bereits berücksichtigt.

5 Montagemaße

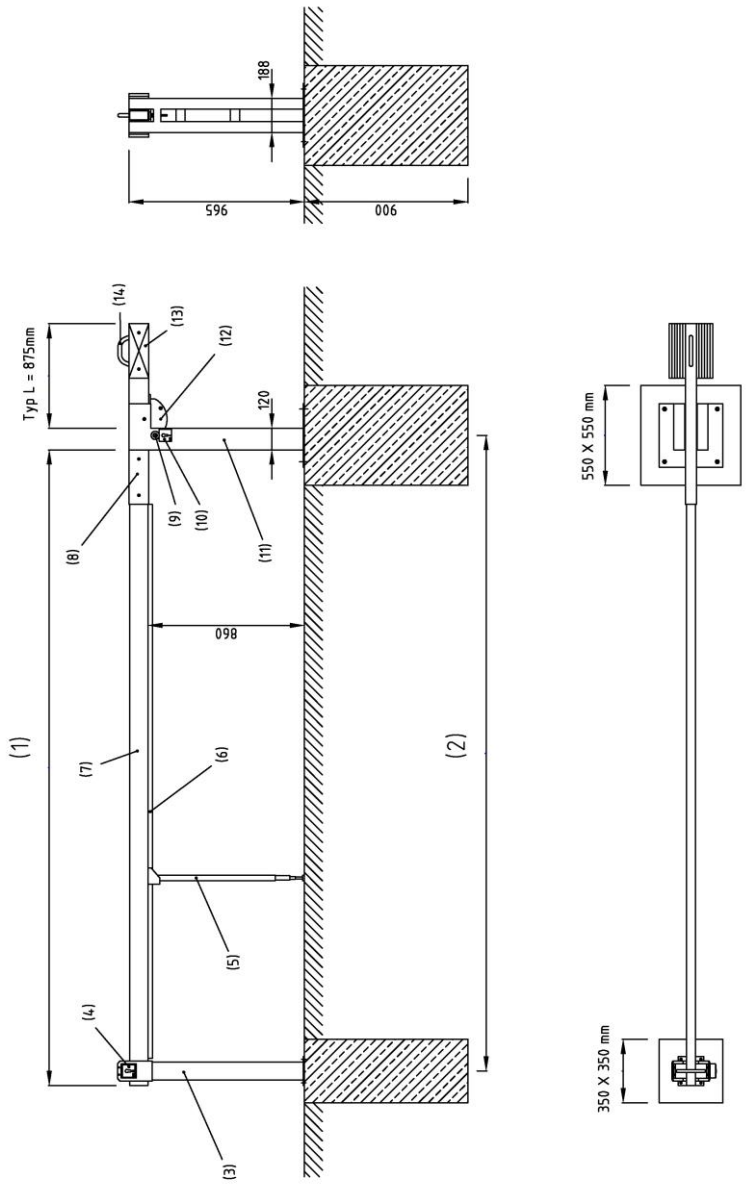

Abbildung 1

(1) Sperrbreite = Baumlänge
(2) Mitte Fundament = Baumlänge
(3) Auflagepfosten
(4) Schloss
(5) Pendelstütze
(6) Schutzgummi
(7) Baum
(8) Holmaufnahme
(9) Rastbolzen
(10) Schloss
(11) Ständer
(12) Riegelscheibe
(13) Gewichtsplatten
(14) Griff

6 Montage

HINWEIS!

Das Fundament muss unbedingt frostfrei sein mit einer waagerechten Oberfläche von 550mm x 550mm für den Schrankenständer und 350mm x 350mm für den (optionalen) Auflagepfosten.

HINWEIS!

Wir empfehlen für die Fundamente der Schranken min. eine Betonfestigkeitsklasse von C20/25 (oder höher), sowie die Verwendung von Reaktionsankern (M12).

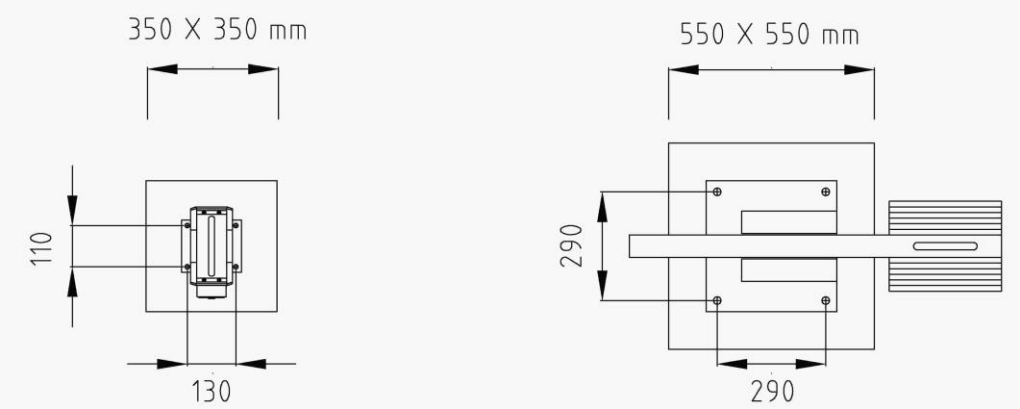

Abbildung 2

1. Es können entweder Bolzen an den passenden Stellen im Fundament eingegossen werden, oder nach dem Aushärten des Fundaments Löcher für Schwerlastdübel gebohrt werden. Bitte beachten Sie die Ausrichtung der Bohrlöcher für den Auflagepfosten (130mm bzw. 110mm).
2. Befestigen Sie den Schrankenständer und den Auflagepfosten (optional) auf dem Fundament.
3. Entriegeln und schließen Sie die Schranke. Bitte verriegeln Sie die Schranke in dieser Position.
4. Befestigen Sie den Baum (evtl. Baumlänge kürzen). Beachten Sie bitte, dass ab einer Baumlänge von 5.500mm eine Baumabspannung erforderlich ist.
5. Befestigen Sie die Gegengewichtsplatte an der Holmaufnahme. Die Anzahl der Platten entnehmen Sie bitte der Tabelle unter Punkt 4 - Technische Daten.
6. Führen Sie mehre Schrankenbewegungen durch. Achten Sie dabei auf korrekte Verriegelung in den Endlagen.

6.1 Vandalismusschutz

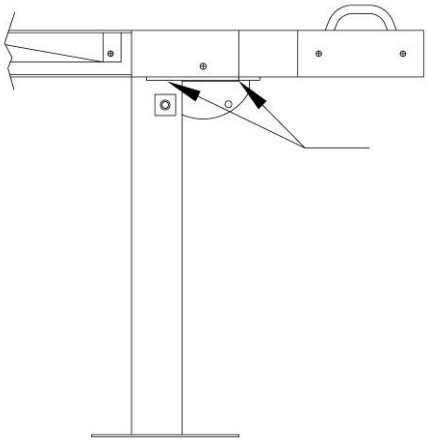

Abbildung 3

Die Befestigungsschrauben der Riegelscheibe stellen einen Vandalismusschutz (Sollbruchstelle) dar.
Sie verhindern beim Aufdrücken des Baumes größere Schäden an der Mechanik.
Die Befestigungsschrauben sollten nur durch gleichwertige Schrauben ersetzt werden (DIN 912 – M6 x 25 – 8.8).

6.2 Montage der Baumabspannung

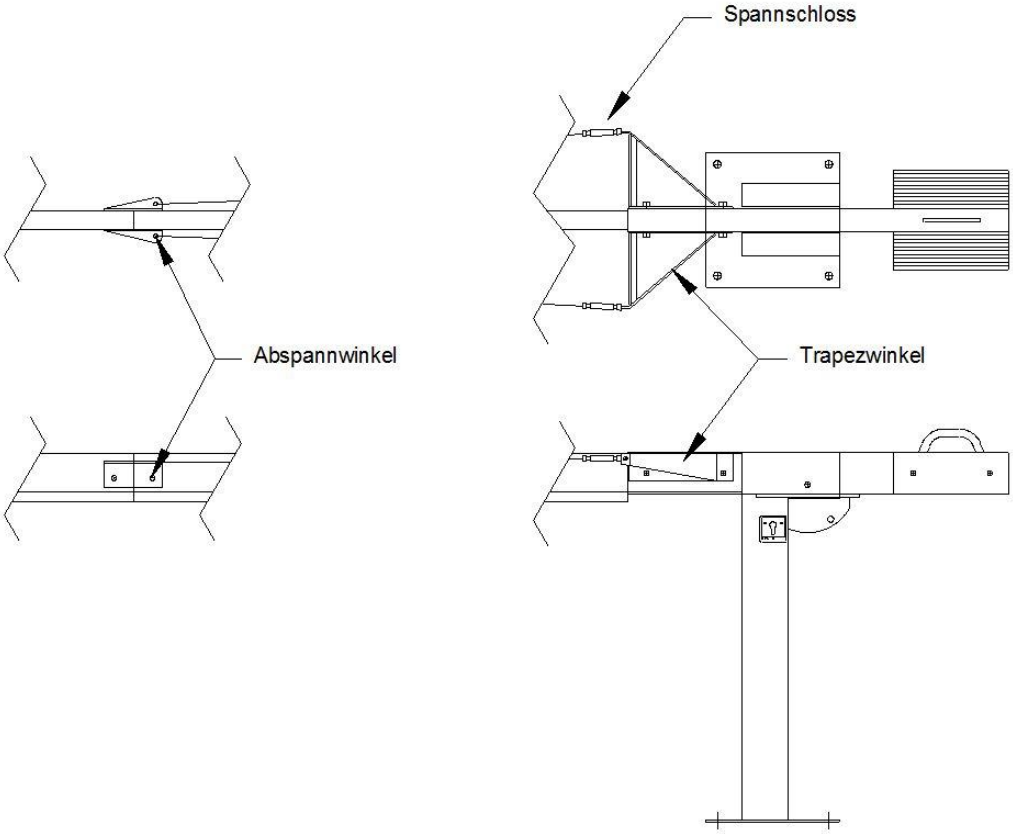

Abbildung 4

1. Die Trapezwinkel werden an der Holmaufnahme mit den Schrauben des Schrankenbaumes links und rechts montiert. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung (siehe Bild, rechts).
2. Die Abspannwinkel werden zusammen mit der Baumverlängerung an den Schrankenbaum geschraubt. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung (siehe Bild, links).
3. Die Abspannseile (1x links, 1x rechts) werden wie folgt montiert: Ein Drahtseilende (mit Kausche) wird an den Abspannwinkel, das andere an dem Spannschloss befestigt. Das Spannschloss selbst wird an den Trapezwinkel montiert.
4. Spannen Sie beide Seile mittels der Spannschlösser gleichmäßig an.

7 Bedienung

7.1 Standard-Ausführung

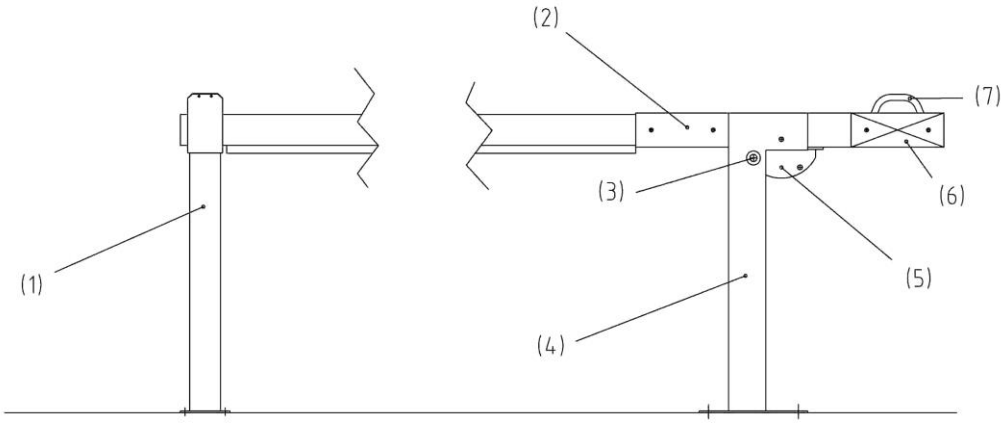

Abbildung 5

(1) Auflagepfosten
(2) Holmaufnahme
(3) Rastbolzen
(4) Ständer
(5) Riegelscheibe
(6) Gewichtsplatten
(7) Griff

Öffnen:

1. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe.
2. Drücken Sie die Holmaufnahme am Griff nach unten. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die senkrechte Position bis der Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretiert.

Schließen:

1. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe.
2. Ziehen Sie die Holmaufnahme am Griff nach oben. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die waagerechte Position bis der Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretiert.

7.2 Ausführung mit Verriegelung durch Profilhalbzylinder mit Zwangsschließung und Feuerwehrdreikant am Schrankenständer

Öffnen mit Profilhalbzylinder:

1. Entriegeln Sie am Schrankenständer das Profilhalbzylinderschloss, indem Sie den Profilhalbzylinderschlüssel um ca. 180° nach links drehen.

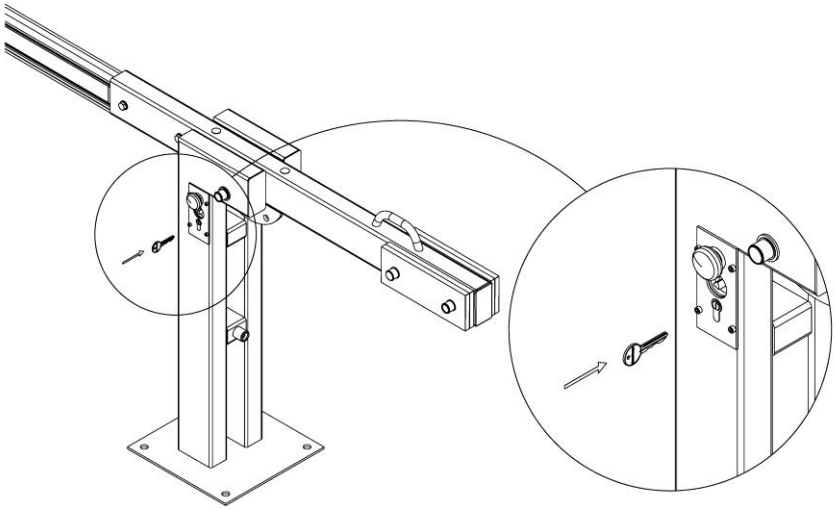

Abbildung 6

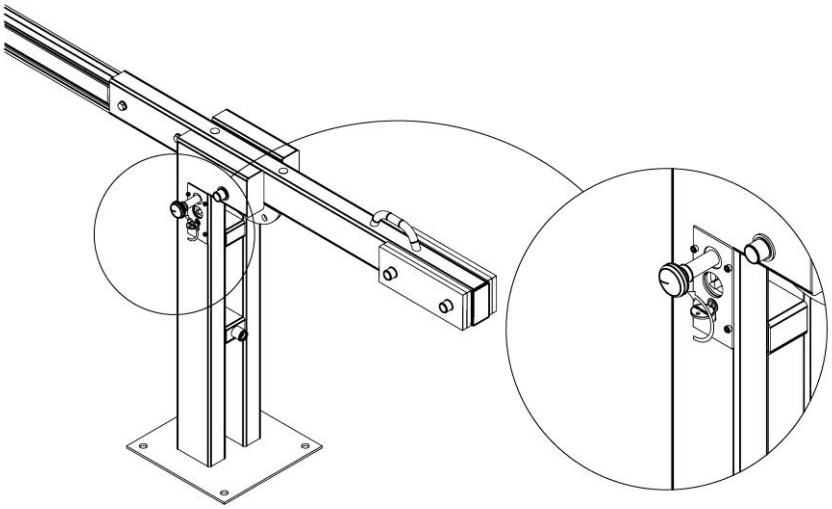

Abbildung 7

2. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe und drücken Sie die Holmaufnahme am Griff nach unten. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die senkrechte Position bis Sie den Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretieren können.

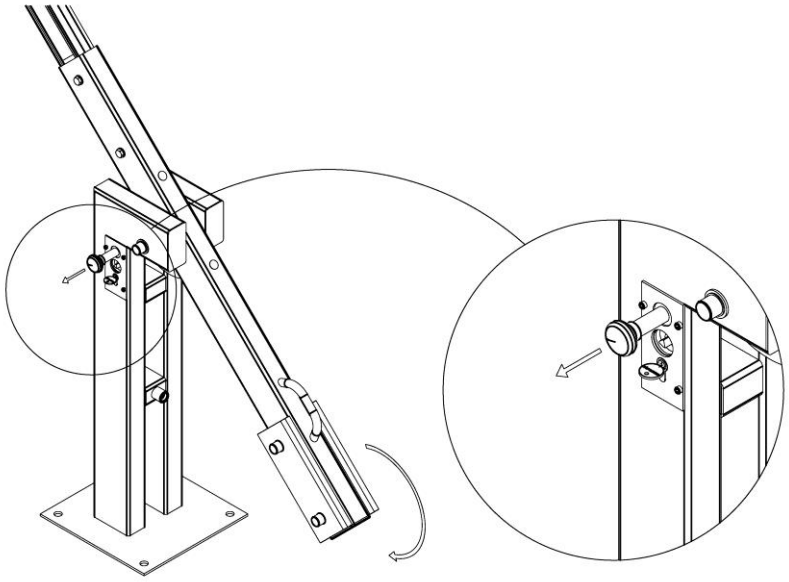

Abbildung 8

3. In dieser Position ist es nicht möglich den Profilhalbzylinderschlüssel aus dem Schloss zu entfernen (Zwangsschließung).

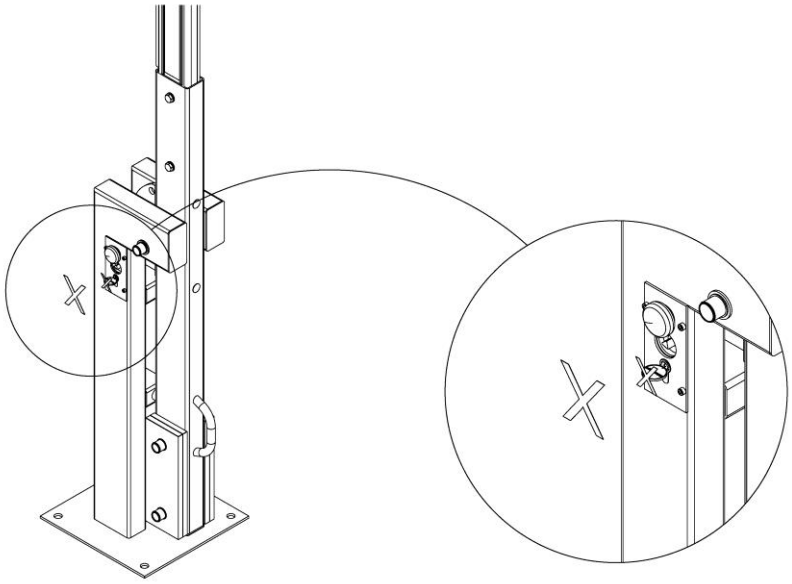

Abbildung 9

Schließen mit Profilhalbzylinder:

1. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe. Ziehen Sie die Holmaufnahme am Griff nach oben. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die waagerechte Position bis Sie den Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretieren können.

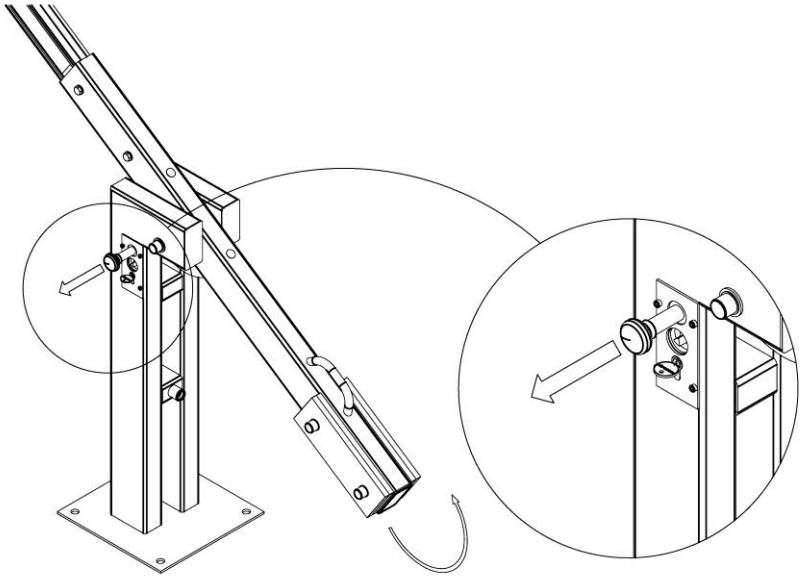

Abbildung 10

2. In dieser Position können Sie den Profilhalbzylinderschlüssel entfernen.

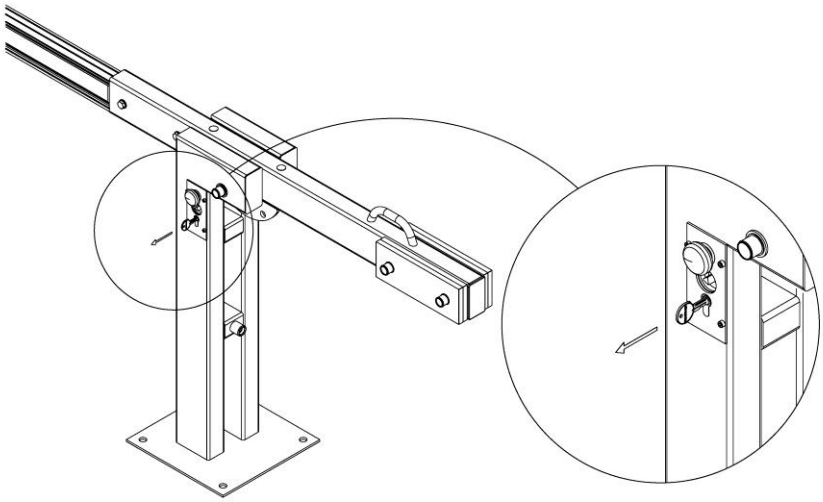

Abbildung 11

7.3 Ausführung mit Verriegelung durch Profilhalbzylinder ohne Zwangsschließung und Feuerwehrdreikant am Schrankenständer

Öffnen mit Profilhalbzylinder:

1. Entriegeln Sie am Schrankenständer das Profilhalbzylinderschloss, indem Sie den Profilhalbzylinderschlüssel um ca. 180° nach links drehen und den Rastbolzen aus der Riegelscheibe ziehen.
2. Drücken Sie die Holmaufnahme am Griff nach unten. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die senkrechte Position bis Sie den Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretieren können.
3. In dieser Position können Sie den Profilhalbzylinderschlüssel entfernen.

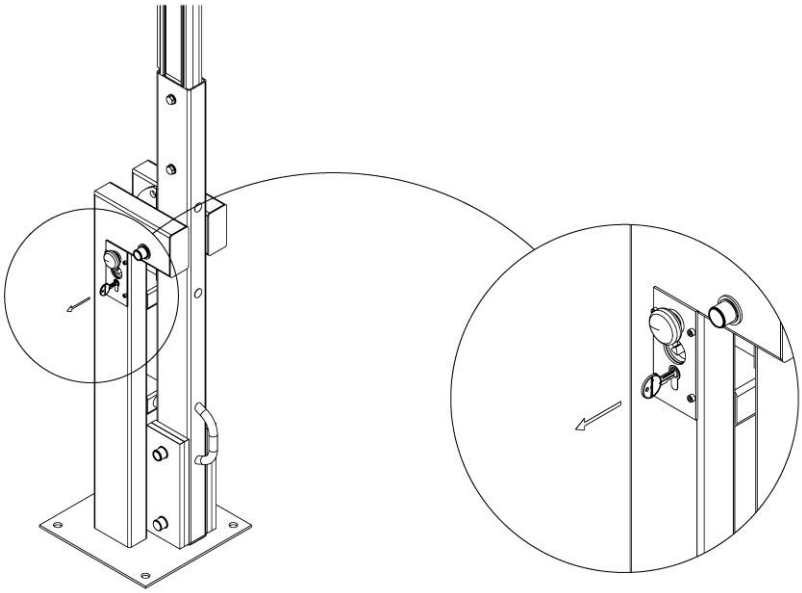

Abbildung 12

Schließen mit Profilhalbzylinder:

1. Entriegeln Sie am Schrankenständer das Profilhalbzylinderschloss, indem Sie den Profilhalbzylinderschlüssel um ca. 180° nach links drehen.
2. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe und ziehen Sie die Holmaufnahme am Griff nach oben. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die waagerechte Position bis Sie den Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretieren können.
3. In dieser Position können Sie den Profilhalbzylinderschlüssel entfernen.

7.4 Ausführung mit Verriegelung durch Profilhalbzylinder mit / ohne Zwangsschließung und Feuerwehrdreikant am Schrankenständer

Öffnen mit Feuerwehrdreikant:

1. Entriegeln Sie am Schrankenständer das Feuerwehrdreikantschloss, indem Sie den Feuerwehrdreikantschlüssel um ca. 180° nach links drehen.

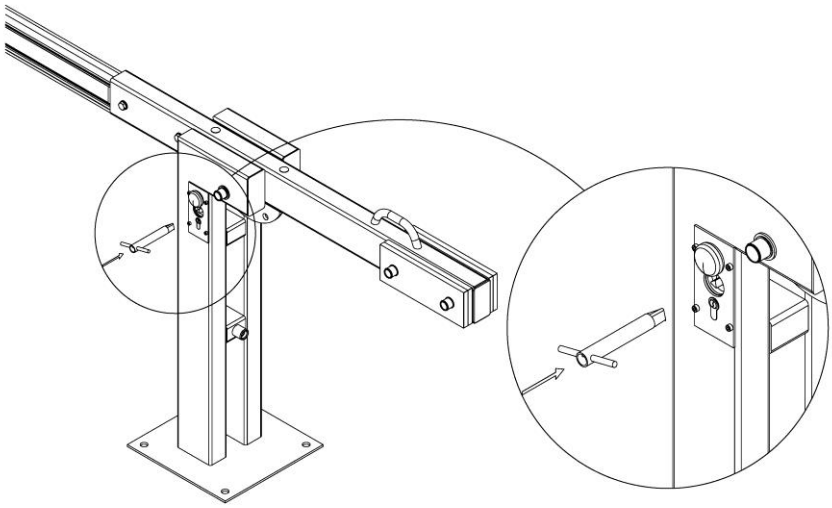

Abbildung 13

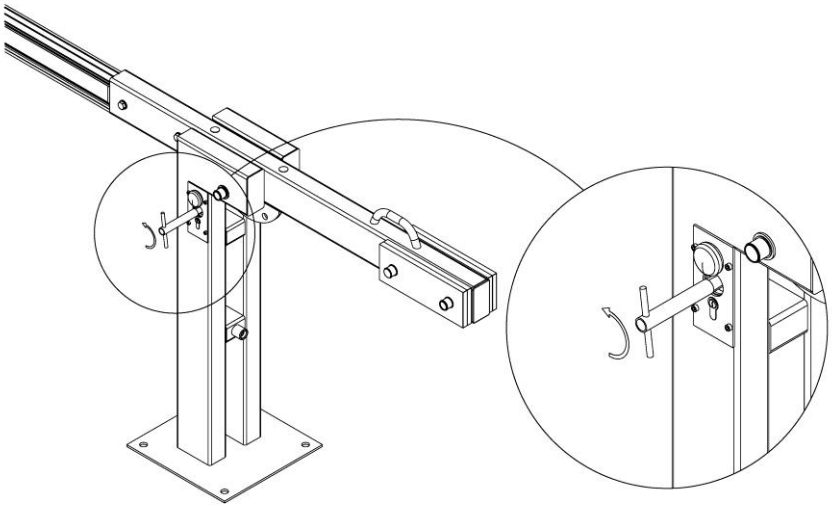

Abbildung 14

2. Entfernen Sie den Feuerwehrdreikantschlüssel aus dem Schloss.

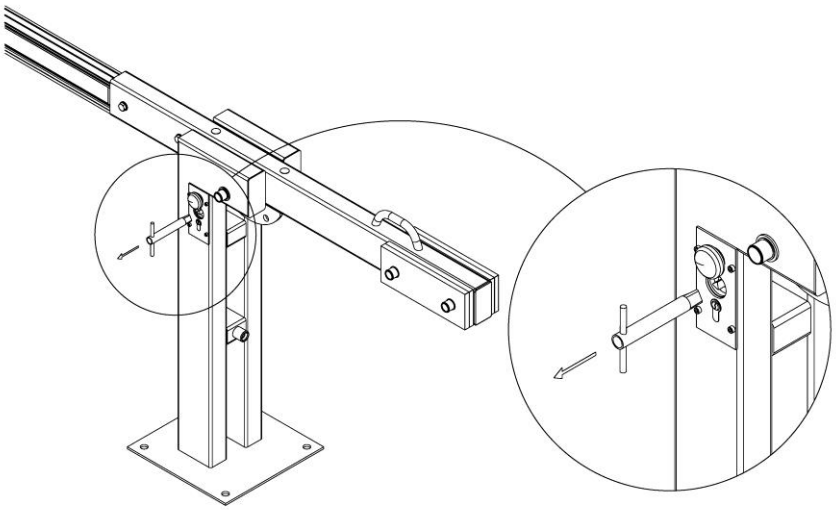

Abbildung 15

3. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe. Drücken Sie die Holmaufnahme am Griff nach unten.

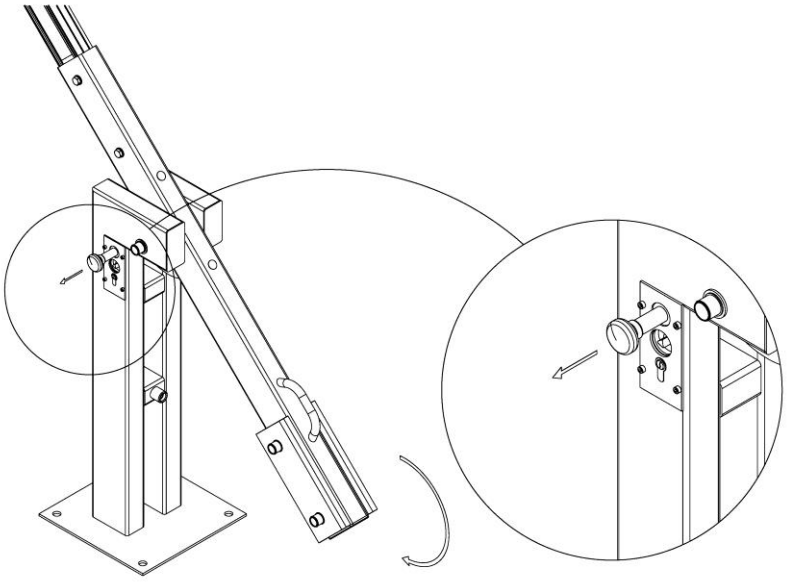

Abbildung 16

4. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die senkrechte Position bis Sie den Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretieren können.

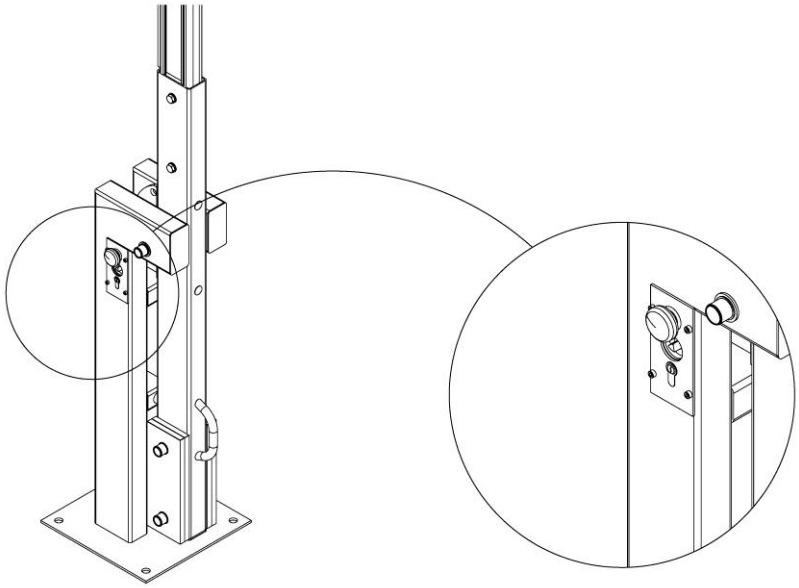

Abbildung 17

Schließen:

1. Entriegeln Sie am Schrankenständer das Profilhalbzylinderschloss, indem Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe ziehen. Ziehen Sie die Holmaufnahme am Griff nach oben. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die waagerechte Position bis Sie den Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretieren können.

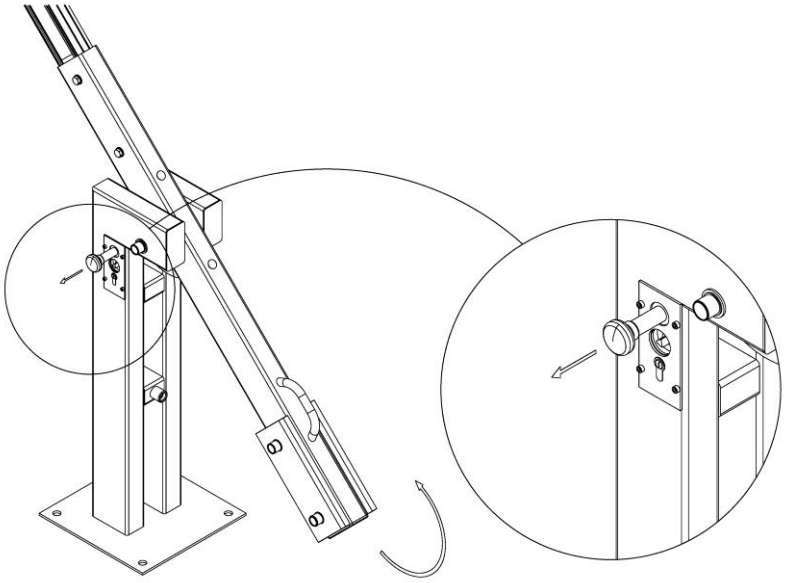

Abbildung 18

2. Ziehen Sie den Rastbolzen bis die Mechanik hörbar einrastet.

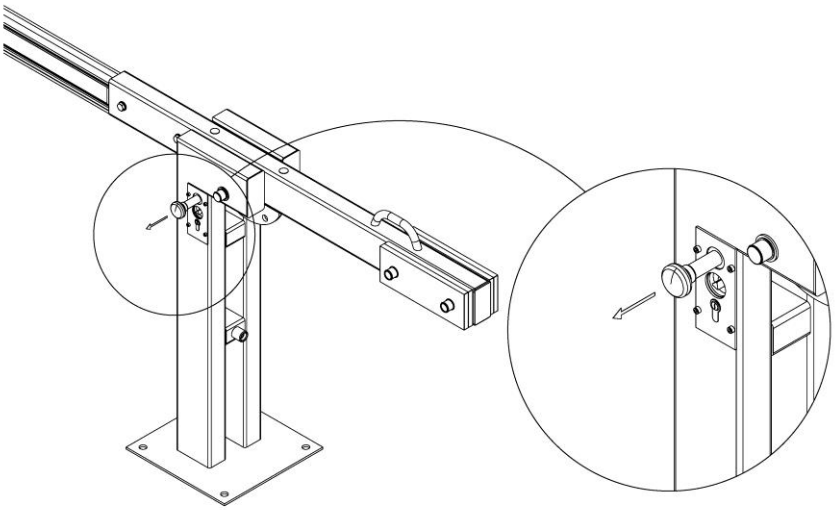

Abbildung 19

7.5 Ausführung mit Verriegelung durch Profilhalbzylinder oder Feuerwehrdreikant am Auflagepfosten

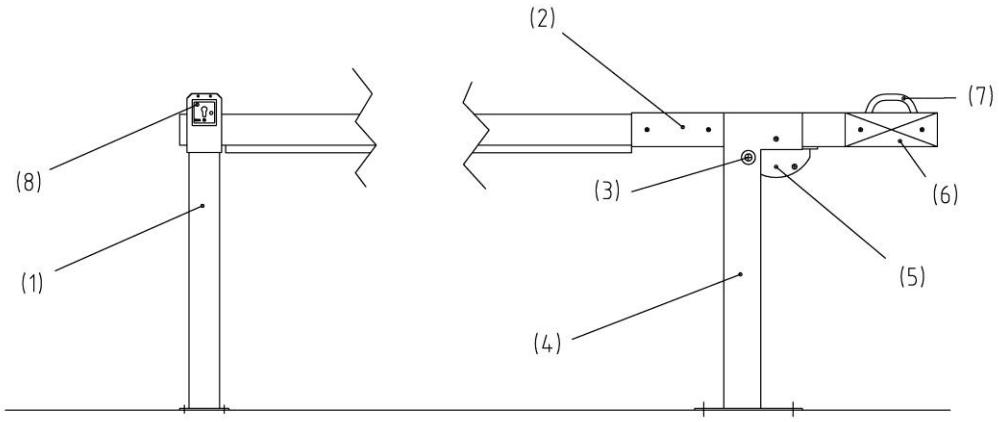

Abbildung 20

(1) Auflagepfosten
(2) Holmaufnahme
(3) Rastbolzen
(4) Ständer
(5) Riegelscheibe
(6) Gewichtsplatten
(7) Griff
(8) Schloss

Öffnen:

1. Entriegeln Sie am Auflagepfosten das Profilhalbzylinderschloss oder das Feuerwehrdreikantschloss.
2. Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen aus der Gabel des Pfostens.
3. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe.
4. Drücken Sie die Holmaufnahme am Griff nach unten. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die senkrechte Position bis der Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretiert.
5. Führen Sie den Verriegelungsbolzen wieder in die Gabel des Auflagepfostens und verriegeln Sie diesen wieder mit dem Profilhalbzylinderschloss oder dem Feuerwehrdreikantschloss.

Schließen:

1. Entriegeln Sie am Auflagepfosten das Profilhalbzylinderschloss oder das Feuerwehrdreikantschloss.
2. Ziehen Sie den Verriegelungsbolzen aus der Gabel des Pfostens.
3. Ziehen Sie den Rastbolzen aus der Riegelscheibe.
4. Ziehen Sie die Holmaufnahme am Griff nach oben. Bewegen Sie den Schrankenbaum in die waagerechte Position bis der Rastbolzen in der Riegelscheibe wieder arretiert.
5. Führen Sie den Verriegelungsbolzen wieder in die Gabel des Auflagepfostens und verriegeln Sie diesen wieder mit dem Profilhalbzylinderschloss oder dem Feuerwehrdreikantschloss.

Index

A

Allgemeine Sicherheitshinweise... 4
Allgemeines..... 2

B

Baumabspannung 10
Bedienung 11
Bestimmungsgemäße Verwendung 4

F

Fundament 8

L

Lagerung 5

M

Montage 8
Montagemaße 7

S

Sicherheit 4
Sicherheitshinweise für den Betrieb 4
Symbolerklärung..... 2

T

Technische Daten.....6, 8
Transport und Lagerung 5
Transportinspektion..... 5

V

Vandalismusschutz..... 9